

Empfehlungen zur ECTS-Anerkennung des Baden-Württemberg-Zertifikats für Hochschuldidaktik

Das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik ist ein systematisches Qualifizierungsprogramm mit einem Umfang von 7 ECTS Credits, das Lehrenden der baden-württembergischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen die Möglichkeit bietet, ihre Lehrkompetenzen aus- und aufzubauen. Das Programm wird vom Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg angeboten und ist von der Akkreditierungskommission (akko) der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik e.V. (dghd) akkreditiert.

Qualifikationsziele

Das modular aufgebaute Zertifikatsprogramm verfolgt das Ziel einer umfassenden Lehrkompetenzerweiterung in den Dimensionen:

1. Selbstreflexion
2. Rollenklarheit (im System, als Lehrende, in der Gesellschaft)
3. Förderung von Lernen, Selbststeuerung und Kompetenzaufbau
4. Kommunikation und Beratung
5. Bewerten und Evaluation

Absolvent*innen reflektieren ihr Handeln kontinuierlich, orientiert an Curriculum und kompetenzorientierten Lernzielen. Auf dieser Grundlage entscheiden sie sich für angemessene Handlungsstrategien. Absolvent*innen handeln auf Basis eines lernendenzentrierten Lehr-/Lernverständnisses in ihrer Rolle als Lehrende situationsadäquat. Absolvent*innen leiten aus Parametern nachhaltiger Lernprozesse Konsequenzen für die eigene Lehre ab.

Aufbau

Das Zertifikatsprogramm umfasst drei Module und kann in einem Zeitraum von ca. 3-6 Semestern durchlaufen werden. Es bietet einen inhaltlich und zeitlich flexiblen Ansatz mit verschiedenen Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung und Profilbildung. Der Transfer der Kursinhalte in die Praxis wird durch eine kollegiale Hospitation und Praxisberatungen gefördert. Die eigene Lehre wird abschließend in einem Lehrexperiment oder in einem Lehrportfolio sowie einer Abschlussreflexion weiterentwickelt und reflektiert.

Durch den Abschluss werden universitäre Lehrleistungen und -kompetenzen sichtbar gemacht und können z.B. in Bewerbungsverfahren nachgewiesen werden.

Modul I

2 ECTS Credits

Grundlagen des Lehrens und Lernens

- Bedingungen des Lehrens und Lernens an Hochschulen
- didaktisch-methodisches Wissen und Können systematisch erweitern und reflektieren
- Kompetenzen im Bereich des Lehrens und Lernens praktisch erproben
- 4 Tage „Fit für die Lehre – hochschuldidaktische Grundlagen“
- Kollegiale Lehrhospitation
- Praxisberatungen
- Reflexion
- Selbstlernzeit

Modul II

2 ECTS Credits

Vertiefung verschiedener Themenbereiche

- Handlungsoptionen rund um die Lehre ausbauen
- Kompetenzen in den hochschuldidaktischen Handlungsfeldern weiterentwickeln
- Besuch von Workshops aus dem Workshopprogramm des HDZ
- Selbstlernzeit

Modul III

3 ECTS Credits

Individuelle Profilbildung

- individuellen Profilbildung durch die eigenständige Erarbeitung hochschuldidaktisch relevanter Themenstellungen
- Weiterentwicklung des eigenen Lehrverständnisses
- das konkrete didaktische Handeln und die professionelle Reflexion weiter ausbauen
- Abschlussarbeit (verschiedene Möglichkeiten)
- Abschlussreflexion
- Selbstlernzeit

Lehrleistung

Für die Teilnahme am Zertifikatsprogramm müssen Lehrleistungen an einer baden-württembergischen Universität oder Pädagogischen Hochschule erbracht werden.

Anrechnung

Das Baden-Württemberg Zertifikat für Hochschuldidaktik kann in Promotionsstudiengängen sowie für Habilitationen nach Vorgaben der jeweilig geltenden Habilitationsordnung angerechnet werden. Über die Anerkennung entscheiden die jeweiligen Studiengänge bzw. Habilitationsausschüsse.

Zielpublikum

Lehrende der Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg.

Zulassungskriterien:

Lehrtätigkeit an einer der o.g. Hochschulen

Hochschulabschluss auf Masterstufe

Übersicht

Abschluss: Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik

Dauer: ca. 3 - 6 Semester (12 Präsenztage)

Credits: 7 ECTS

Programmverantwortliche: Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ)

